

05

WILDKUNDE



Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB

5.2 Haarwild

Lernziel: 5.2.2.1-1 / -2
Baum- und Steinmarder

Baumarder und Steinmarder

Zoologische Zuordnung

Ordnung:	Raubtiere
Unterordnung:	Landraubtiere
Familie:	Marderartige
Tierarten:	Baumarder oder Edelmarder (<i>Martes martes</i>) Steinmarder oder Hausmarder (<i>Martes foina</i>)



Baummarder und Steinmarder



Baummarder:

- Gelblicher Kehlfleck
- Dunkelbraune Nasenspitze



Steinmarder:

- Weisser Kehlfleck
- Fleischfarbene Nasenspitze

Baummartener

- Bewohnt Wälder und meidet Siedlungen: Kulturflüchter.
- Besiedeln die ganze Schweiz bis zur Baumgrenze.
- Nachtaktiv, aber auch tagsüber anzutreffen.
- Schlafen in Baumhöhlen, Eichhörnchenkobel, etc..



Steinmarter



- Bewohnen Wald, Feld und Siedlungen, strukturierten Lebensraum: Kulturfolger
- Leben auch im Gebirge, bis 2000 m.ü.M
- Rein nachtaktiv.
- Schlafen oft unter Holzhaufen, Steinen, in Dachstöcken, Scheunen etc.

Baummarder



Baummarder -
Knurren

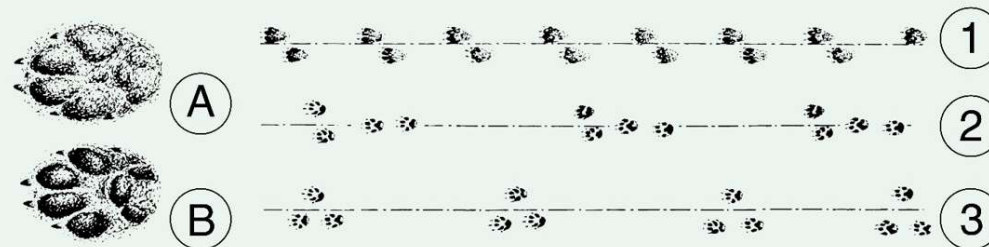


Baummarder -
Ranzzeit

Die Trittsiegel von Baum- und Steinmarder zeigen die unterschiedlichen Sohlen (bodenabhängig):

A - Baummarder = verwischter Abdruck

B - Steinmarder = deutlicher Abdruck



Bei den Mardern unterscheidet man:

- 1 - Paarsprung
- 2 - Hasensprung
- 3 - Dreisprung

Steinmarder



Steinmarder -
Abwehrschreie



Steinmarder -
Jungtier



Losung Steinmarder

Baumarder und Steinmarder

Die Zusammensetzung der Nahrung der beiden Marderarten ist sehr vielfältig, es sind beides Allesfresser:

- Kleinsäuger (v.a. Mäuse)
- Vögel
- Eier
- Reptilien, Amphibien, Fische
- Beeren, Obst
- Insekten
- Küchenabfälle (Steinmarder)



Marder testen allerlei Material, ob es fressbar ist. So auch Kabel oder Schläuche in Automotoren. Durch Anknabbern werden diese zum Teil beschädigt.

Baummarder und Steinmarder

Für beide Marderarten:

Ranz:	Juli/August
Tragzeit:	8 - 9 Monate
Wurfzeit:	April / Mai
Junge:	3 - 6, behaart und blind
Alter:	bis 10 Jahre
Gewicht:	1,1 bis 2,0 kg
Grösse:	L 50 - 60 cm / H ca. 15 cm



Zähne

- Typisches Raubtiergebiss
- Total 38 Zähne

Baummarder und Steinmarder

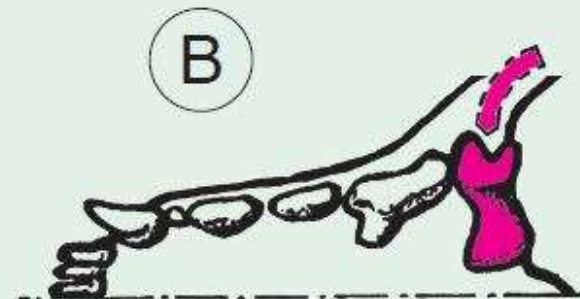
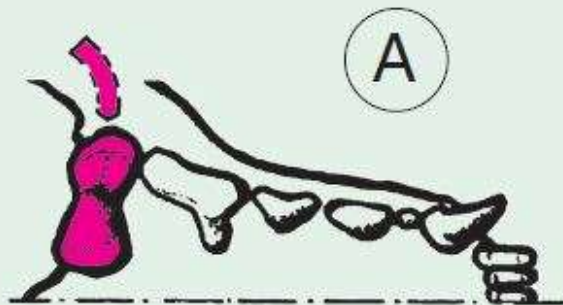
Ein sicheres Unterscheidungsmerkmal zwischen Baum- und Steinmarder ist der letzte Backenzahn.

(A) Beim Baummarder zeigt er eine

Ausbuchtung

(B) Beim Steinmarder zeigt er eine

Einbuchtung



Baummarder und Steinmarder

Natürliche Feinde



Habicht



Adler



Fuchs



Luchs

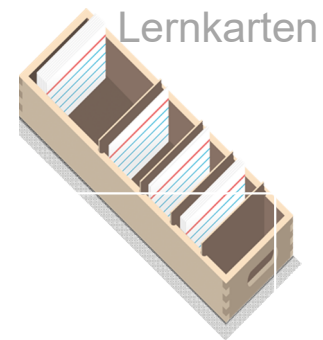
Baummarder und Steinmarder

Jagd im Kanton Bern

- Jagdbar vom 1. September - 15. Februar
- Mit Basispatent
- Ansitzjagd in der Dämmerung oder Nachtansitz

Strecke Kanton Bern pro Jahr (ordentliche Jagd):

- Baummarder: 15 - 40 Tiere
- Steinmarder: 90 - 140 Tiere

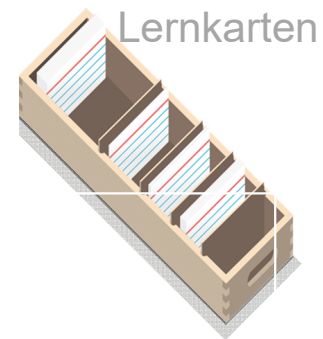


Baum- und Steinmarder 1

Frage

Welchen Lebensraum bevorzugt der Baummarder?

Antwort

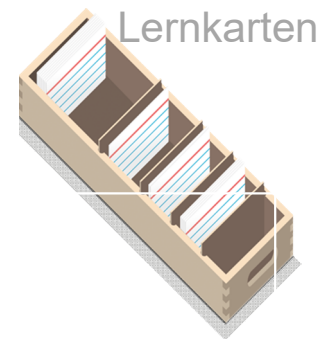


Baum- und Steinmarder 2

Frage

In welchen der folgenden Verstecke ist der Baummarder – im Gegensatz zum Steinmarder – meist zu finden?

Antwort



Baum- und Steinmarder 3

Frage

Mit welchem Patent sind die beiden Marder jagdbar und von wann bis wann?

Antwort